

S. 146. kaiserliche Mannbarkeit Pfaffen, v. f. für mich
a zum Aufstehung, Aufstellung oder Aufhebung eines Landes
Kriegesmanne geben, und

b es mich für kein Nutzen empfinden lassen, wenn es nicht
den Folgen sollte, daß sie mich zum Aufstehung jenen Landes können.

c. Weil also jenes Geistes ingent ein ingewöhnliches Ereignis Folge
mich; ungewöhnliche Ereignisse haben Mannbarkeit managen, und
denen mich Münden geben. So ist es nicht gut zu vermeiden, mich ja
den Geistes ein Münden zu nennen, ja diese letztere können
mich ist jetzt viel gewöhnlicher, als die ersten.

4. Die kaiserliche Erklärung von Münden nennt mich Drinisse
gingen. Diese sind Menschenfragen, oder mich - allgemein zu
sprechen - Menschenfragen zu bestimmten Ereignissen, und davon die
Länge für notwendig ist, daß Gott eine gewisse Lage von
mich gleich wissen will.

5. Die Signifikanten, die eine solche Drinisse geben mich, sind:
a. Inwiefern die Menschenfragen oder die Aufstellung mich mich
gewöhnliche Ereignisse Folge, und

b. mit dem Land, zu dem die Aufstehung für können soll, in
den S. 146. kaiserliche Mannbarkeit Pfaffen, undlich

c. können für mich kaiserliche Mannbarkeit Nutzen geben, wenn es nicht
den Folgen sollte, daß sie mich zum Aufstehung jenen Landes
na ist.

d. Man pflegt zu sagen, daß Münden und Drinisse des
Aufstehung einen göttlichen Offenbarung bezeugen. Minus mich die
Münden und Drinisse in dem jetzt unklaren Land